

Lindenspiegel

Lindener Stadtteilzeitung • August 2007

11. Jahrgang

Planung für Klinikneubau Oststadt-Heidehaus und Siloah abgeschlossen:

In Linden entsteht das modernste Krankenhaus Niedersachsens

Eine erfreuliche Nachricht für Linden: Auf dem Gelände des alten Siloah-Krankenhauses am Lindener Ihmeufer in Linden-Süd wird „das modernste Krankenhaus in Niedersachsen entstehen“, so Dr. Rainer Brase, Geschäftsführer des Klinikums Hannover. Das neue Krankenhaus mit 535 Betten soll seinen zukünftigen Patienten modernste medizinische Versorgung und erstklassige Pflege in freundlicher räumlicher Umgebung an der Ihme bieten. Die Mitarbeiter erwarten hervorragende Arbeitsbedingungen in einem citynahen Neubau. Das Projekt setzt Maßstäbe für ein Krankenhaus der Zukunft und soll entscheidend dazu beitragen, die Infrastruktur der kommunalen Krankenhäuser der kommunalen Klinikgruppe zu verbessern.

Es wird im Jahre 2012 eine Einrichtung eröffnet werden, die alle Ansprüche an ein modernes Krankenhaus erfüllen wird: Eine Klinik der kurzen Wege mit bestmöglicher medizinischer Versorgung unter einem Dach, die sich zudem durch angenehmes Ambiente und Komfort auszeichnet. Der vom Architektenbüro Sander und Hofrichter (Ludwigshafen) konzipierte Neubau folgt einer zukunftsweisenden und effizienzorientierten Linie, die als Maxime ei-



Sowohl unter ästhetischen als auch arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten gelungen: der Entwurf für den Krankenhaus-Neubau auf dem Siloah-Gelände.

ne besonders qualifizierte Patientenversorgung gepaart mit der Optimierung aller betriebsorganisatorischen Abläufe hat. Der Bauherr, das Klinikum Region Hannover erhofft, durch die optimalen Funktionsabläufe in dem Krankenhausneubau spürbare betriebswirtschaftliche Vorteile zu erzielen. Dank der neuen baulichen Gegebenheiten können moderne Behandlungsstrukturen und zusätzliche Leistungsangebote integriert wer-



den. Mit der Zusammenlegung von Oststadt-Heidehaus und Siloah werden hohe Synergieeffekte erzielt. Diese Einsparungen ermöglichen unter anderem auch die Refinanzierung des Eigenanteils des Bauherrn an den Baukosten. In der neuen Klinik wird es Fachabteilungen für die folgenden medizinischen Bereiche geben. Innere Medizin: Nieren- u. Hochdruckkrankheiten, Lungenheilkunde, Onkologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Palliativmedizin. Chirurgie: Bauchchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie. Weiter werden Urologie, Anästhesie und Intensivmedizin, Radiologie, Labormedizin und Pathologie unter einem Dach zusammengefasst sein. Hohe Qualität und Medizin in modernen Strukturen werden ab 2012 am Lindener Ihmeufer geboten werden.

DEISTERHOF

LINDEN SÜD

Im Herzen von Linden finden Sie neue **STADTHÄUSER** für alle, die ihre Oase in einem quicklebendigen Stadtteil suchen!

ab **204.236,- €**
inkl. Hausanschluss- und Erschließungskosten

Sonntag, 19.08.07
von 11 bis 13 Uhr,
Vorstellung der
Häuser und
Kunstaussstellung,
Deisterstraße 33

Info: 0511.616 86 10
www.weber-massivhaus.de

Web
MASSIVHAUS

Wunstorfer Straße 109

www.Steinfeld-KFZ.de

STEINFELD
KFZ

NEU
bei uns:
MG-Rover
und **Mini**
Reparatur
und **Wartung**

Ihr direkter
Anspruchspartner:
Klaus Sonnemann

Autohaus STEINFELD Steinfeldstr. 9 · 30453 Hannover Tel. 2 10 00 00

Hermann Schaedtler
Meisterbetrieb

Deisterstraße 49
30449 Hannover
Tel.: 0511 - 123 76 70
Fax: 0511 - 213 35 48
Mobil.: 0171 - 350 540 5
Hermann.Schaedtler@web.de

Heizung
Sanitär
Renovierung

Wir sind umgezogen!

jetzt: *Allerweg 1*

„Los Amigos 2“

Spanische Lebensmittel
30449 Hannover-Linden
Tel.: 0511 / 1 23 41 99

Sa & So ab 10.00 Uhr Frühstück · Becks vom Fass · Eis · täglich frische Küche · Wein & Prosecco von Weinkonsum · Außerhaus-Verkauf · Events



40
QUADRAT
Café & Bar

Wilhelm-Blum-Strasse 25 · Linden-Nord
Montag - Freitag 12.00 bis 24.00 Uhr · Telefon 01 72 - 5 43 49 33

Umweltfreundliche Baustoffe

umweltfreundliche
Farben
Fußböden
Dämmung

Schleifmaschinen-
verleih

Zur Bettfedernfabrik 1 -- 30451 Hannover -- fon (05 11) 92 47 94 -10 -- fax -30
Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 13.00 Uhr und 15 - 18.00 Uhr -- Sa. 10 - 13.00 Uhr

Schöne Aussichten
Mallorca

Hotel Diamant ****
1 Woche Doppelzimmer, Halbpension
Reisezeit: 01.10. - 29.10.07

Preis pro Person ab 349,- Euro
solange der Vorrat reicht

TUI

Falkenstraße 4-6, 30449 Hannover
Tel.: 05 11 / 9 29 81 81, Fax: 05 11 / 9 29 81 13
E-Mail: 1021@firstreisebuero.de - www.first24.de

FIRST REISEBÜRO

WASCH
wäscher

es muss nicht immer Wäsche sein!

Cafe Waschsalon - Passage Limmerstr./Fössestr. (gegenüber REWE)
zwei sonnige Terrassen - www.waschweiber-hannover.de

Ihre Adresse für Second-Hand CDs+DVDs

ohrwurm

Jetzt noch mehr
Auswahl in unserem
neuem Laden
in der
Deisterstraße 32

CDs ab 2,95 Euro
aktuelle Chart-CDs
ab 9,95 Euro

Ankauf von CDs + DVDs
zu Top Preisen

**Wer Geizen will
schaut erst bei uns**

ohrwurm CDs • Deisterstr. 32
30449 Hannover • Tel. 45 42 65
Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Joey's
Think Pizza

1€
Spar-Coupon

FÜR SELBSTABHOLER
Beim Kauf einer Pizza nach Wahl
sparen Sie bei Couponabgabe
Einfach aussuchen & genießen!

JOEY'S LINDEN 0511-444401
Deisterstr. 24
Öffnungszeiten: täglich 10:00-21:00
www.joey's.de

Gültig bis 31.12.2007. Einlösbar bei Joey's Linden. Nur ein Coupon pro Pizza.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis Ende August.

Anzeigenverkauf:
Tel. 05 11 / 4 50 03 77

Kensal Rise / London



F.V. 97 Linden feiert seinen 110. Geburtstag

Der ursprünglich als Fußballverein gegründete Lindener Rugby-Traditionsverein F.V. 1897 Linden feiert zum Monatswechsel August / September seinen 110. Vereinsgründungstag und lädt dazu am Freitag, 31. August und Samstag, 1. September auf das Vereinsgelände in der Stammesstrasse 106 ein. Das Programm beginnt am Freitag um 15.00 Uhr mit dem Kindertag. Es gibt eine Hüpfburg, Heißer Draht, Zuckerwatte, verschiedene Spiele und weitere Überraschungen für die Kids. Das Samstagsprogramm beginnt um 14.00 Uhr mit einem Rugbyspiel der Damen. Die Herren folgen um 15.00 Uhr. Gerahmt wird das Fest von Bierquellen und Angeboten der vereinseigenen Grillhütte. Abends geht es dann ab 20 Uhr im Clubhaus weiter mit Tanz und Tombola. Alle Sportinteressierten sind herzlich eingeladen, nicht nur die Vereinsmitglieder!



Gefährliche Stolpersteine

Als unbedacht haben die Grünen in Linden-Limmer die Nacht- und Nebelaktion des Wasser- und Schifffahrtsamtes bezeichnet, am ehemaligen Leine-Badestrand Steine aufzuschütten mit dem Ziel, das Baden dort zu unterbinden. „Damit hat das Amt das Gegenteil von dem erreicht, was es vermutlich wollte“, sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat Linden-Limmer, Nicole Otte. Der Uferabschnitt sei nicht sicherer geworden, dafür aber gefährlich. Die Kinder und Jugendlichen ließen sich nicht abschrecken und kämen trotzdem zahlreich. Auf den wackeligen und scharfkantigen Steinen balancierten sie dann zum Wasser. „Das ist nur eine Frage der Zeit, bis sich dort jemand verletzt und vielleicht sogar den Kopf aufschlägt“, sagte Otte weiter. Bei allem Verständnis für das Wasser- und Schifffahrtsamt, die Diskussion um den Leineuferabschnitt beenden zu wollen, halten die Grünen den aktuellen Zustand des Uferabschnittes für nicht verantwortlich.

„Mein Computer, das unbekannte Wesen“

Für alle Anfänger wird in diesem Kurs der Arbeiterwohlfahrt erklärt, was beim Umgang mit dem Computer zu beachten ist. Der Kurs gibt einen Überblick und dient als Orientierung, was man mit dem Computer alles anfangen kann und was dazu nötig ist. Der Kurs findet am Dienstag, 28. August, und am Mittwoch, 29. August, jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr in den Räumen der AWO auf dem Ahrberggelände an der Deisterstraße 85 statt. Die Leitung hat Roland Balzer, die Kursgebühr beträgt 32 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 2 19 78 - 1 23 oder über die Email-Adresse seniorenarbeit@awo-hannover.de.

Eintauchen in die bunte Welt des Ausdruckmalens

Am Samstag, 25. August beginnt um 10 Uhr im Malraum der Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde, Salzmannstraße 5, ein Maltag zur Entdeckung der eigenen Kreativität und Schöpferkraft. Eine Reise nach innen zu den Bildern der Seele. In einer kleinen Gruppe bis zu sechs Personen können Sie mit leuchtenden Farben experimentieren, mit Farbe und Formen spielen und sich von den Bildern überraschen lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten inkl. Material 45, Euro. Anmeldung und Information unter Telefon 2 61 74 53 oder 01 72 - 4 25 63 77.



Geblesen, gezupft, gepfiffen, gestrichen ...

Am Sonntag, 26. August, findet in der St. Nikolai-Kirche Limmer, Sackmannstraße 26, ab 17 Uhr das fünfte Konzert in der diesjährigen Reihe „Musik in St. Nikolai“ statt. Das Duo „tedesca“ (Michael Schumann und Heike Kalawinski, Foto) spielt auf historischen Instrumenten Musik des Mittelalters und der Renaissance. Eintritt sieben, ermäßigt fünf Euro.

Die Deisterstrasse verschönert sich mit Hilfe der Werkstatt Linden:

Echte Kiez-Kollegen

Pünktlich zur Eröffnung des „Deisterkiez“ am 30. Juni hat die Werkstatt Linden – ein Qualifizierungsprojekt für arbeitslose junge Menschen – die extra für die Deisterstrasse gefertigten Blumenkübel installiert. Als unselbständige Einrichtung des ev.-luth. Stadtkirchenverbandes ist die Werkstatt Linden bereits seit über 20 Jahren in der Jugendberufshilfe aktiv. Junge Erwachsene bis 25 Jahren, die sich beruflich noch nicht orientiert haben, die sich erfolglos um Ausbildungsplätze bemüht haben oder einen Arbeitsplatz suchen, können sich hier in der Praxis erproben. Die Werkstatt Linden produziert z.B. für andere gemeinnützige Einrichtungen oder eben für

städtische Projekte wie den „Deisterkiez“ in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanager Linden Süd, Wolfgang Prauser, der die Initiative startete und koordinierte. Gemeinsam mit dem Architekten Adrian Nägel von der „Deisterstrassen - Start Up-Agentur“ Urban Agency wurde das Design der Blumenkübel entwickelt und hergestellt. Insgesamt stellte das Team der Werkstatt Linden 21 Pflanzkübel und drei Kübelbänke her, die nun vor den Geschäften der Deisterstrasse installiert und von den Inhabern liebevoll bepflanzt wurden. Vernetzung, gute Zusammenarbeit und tolle Ergebnisse – so funktioniert das auf dem Kiez!



Installierten entlang der Deisterstraße schicke, selbstgefertigte Blumenkübel: Jugendliche der Werkstatt Linden.

Kurs für autobiographisches Schreiben:

Wenn ich mich recht erinnere ...

Viele Menschen haben den Wunsch, ihre individuellen Erfahrungen und Erkenntnisse weiterzugeben und damit zu bewahren. Andere Menschen wiederum möchten ihre eigene Geschichte im Rückblick erkennen und verstehen. Das autobiographische Schreiben ist für diese Ziele eine wunderbare Möglichkeit! Der Schreibprozess ermöglicht es, Zeile für Zeile und im eigenen Tempo das Leben in Worte zu fassen. Wie und was Sie schreiben, entscheiden Sie selbst. Ob ein ganzes Leben oder eine kleine Episode, große Tragödien oder kleine Momente, ob Krimi oder Tagebucheinträge, Roman oder Sachbuch – Sie werden erstaunt sein, welche Mittel Sie für sich finden werden! Der Kurs richtet sich an Menschen aller Altersgruppen. Sie brauchen keinerlei Vorkenntnisse! Unser Anliegen ist es, Sie

bei Ihrem autobiographischen Schreiben zu unterstützen, zu motivieren und zu ermutigen. Wir geben Ihnen Impulse, wie Sie sich Ihrem Leben schriftlich nähern können. In regelmäßigen Schreibübungen lernen Sie das Handwerkszeug kennen, das sie benötigen, um Ihre Erinnerungen, Gefühle und Gedanken in Worte zu übersetzen. Anhand von Beispielen aus der Literaturgeschichte können wir auch gemeinsam die Palette der bereits geschriebenen Autobiographien betrachten. Tipps aus der Praxis unterstützen Sie dabei, die ganz normalen Unsicherheiten und Zweifel zu überwinden. In vertraulicher und vertrauter Atmosphäre schreiben Sie für sich Ihren Text und tragen ihn anschließend vor oder nutzen ihn zur Selbstreflexion. Wenn Sie es wünschen, bekommen Sie in der Runde oder in einem per-

sönlichen Gespräch ein Feedback.

Dauer: Oktober 2007 bis Oktober 2008, 20 Termine, vierzehntägig montags 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: „Café les 'ersatz“, Limmerstraße 82.

Start-Workshop: 29. September, 14 bis 18 Uhr.

Kosten: 20 Euro pro Termin, Workshop 40 Euro.

Der Kurs kann als Halb- oder Ganzjahrespaket gebucht werden. Verbindliche Anmeldung bis zum 31. August bei Frauke Baldrich-Brümmer (Telefon 8 16 99 59 / E-Mail Frauke-Baldrich@web.de) oder Barbara Burghardt (Telefon 2 61 79 31 / E-Mail b.burghardt@gmx.com).

Ray & Korf – Saisonabschluss im GOP

Zum Saisonabschluss präsentieren zwei absolute Ausnahmekünstler der deutschen Comedyszene im GOP eine einmalige und unwiederholbare Sommermix-Show mit Weltklasseartistik und jeder Menge Comedy: der Megastar der schrägen Comedy Kay Ray und Comedy-Improstar Sascha Korf! Am Donnerstag, 16. August, ab 20 Uhr und am Sonntag, 19. August, ab 15.00 Uhr führt Kay Ray durch die Show, am Freitag, 17., und Samstag, 18. August, jeweils ab 20 und ab 23 Uhr begrüßt Sascha Korf die GOP-Gäste.

Da sind Sommerspaß und gute Laune absolut garantiert! Eine energiegeladene Mischung aus Comedy und selbstverständlich viel Artistik zum Lachen, Schmunzeln und – natürlich – Staunen.

Gemütlich auf dem Sofa sitzen????

Café International
Ottenstr. 1 30451 Hannover

- großes Wohnzimmer
- leckeres Essen mit wechselnden Wochengerichten
- hausgemachter Kuchen
- Tageszeitungen, Zeitschriften
- große Spieleauswahl
- sonntags Frühstücksbuffet
- kleine und große Feiern bis 30 Personen möglich
- letzter Samstag im Monat Dokotunier
- Tarotnachtsittage
- unterschiedliche Veranstaltungen wie z.B. Klavier- und Violinen-Abende, Lesungen usw.

dienstags alle Weine 2 Euro
mittwochs alle großen (Faß-)biere zum Preis von kleinen

Café International
Ottenstr. 1 (Ecke Kochstr.)
Linden-Nord
Tel. 0511-210 79 42

Täglich Di-Sa von 17 - 1 Uhr
sonntags von 10 - 19 Uhr
montags geschlossen

HUMUS
Naturkost

Ihr Lindener Bio-Markt
Limmerstraße 55 • 30451 Hannover
direkt an der Stadtbahnhaltestelle Leinaustraße

Bequemes Einkaufen
Lecker und gesund
Alles, was Sie täglich brauchen
Bio-Qualität zu fairen Preisen

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr

Mit Fug und recht kann man inzwischen behaupten, dass das Fährmannsfest mit mehr als 10.000 Besuchern an drei Tagen das größte Alternativ-Festival in der Region Hannover ist. Das Festival lebt von seiner unvergleichlichen Atmosphäre: Kinder und Hunde mitsamt ihrer modernen Familien, Grillbuden, vegetarische Köstlichkeiten, leckere Cocktails, schöne Frauen, Superatmosphäre mit Lightshow von „Mutter Natur“ selbst, karibik-ebenbürtige Sonnenuntergänge und das mit Abstand beste Musikprogramm, was man für diesen Preis weltweit bekommt.

Im Beiprogramm gabs das riesengroße Kinderfest am Samstag und Sonntag jeweils von ca. 14 bis 20 Uhr. Es wurde geknetet und getöpfert, gemalt und geschminkt und im Wasser geplätscht. Seifenblasen schwebten durch die Luft während die Kinder in Hüpfburgen nebenan herumtollten. Neben diesen Angeboten, die durchgehend genutzt wurden, waren noch weitere Attraktionen im Programm: wie eine ca. 45-minütige Bootsfahrt, eine offene Singer-/Songwriter-Bühne, Märchenerzählerinnen, Puppen und Kasperletheater. Obendrauf gabs noch Kindertanz und afrikanisches Allerlei. Auch das Wetter hatte sich beim 24. Fährmannsfest nicht lumpen lassen und beglückte jung

Das 24. Fährmannsfest:

Wo „Mutter Natur“ für die Lightshow sorgt



und alt mit eitel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Es war ein Fest der Harmonie, durch dessen Besuchermassen sich die Ihme unaufgeregter dahinschob. Während in den ersten Jahren des Festivals eines der ultimativen Events das Aufschaukeln der angrenzenden Fußgängerbrücke durch rhythmische Bewegungen war (sehr zum Ärger der Veranstalter), spielten sich die Highlights diesmal auf der richtigen und falschen Seite der Ihme ab. Einzig bemerkenswerte atmosphärische Störung der Vibrations waren kleine Animositäten zwischen den Grünen und den Linken. Während die eine Gruppe ökologische fair gehandelte und Solarkocher erwärmte Bananen unters Volk brachte, warf sie der anderen vor, konventionellen Kaffee mit konventioneller Erwärmungsmethode dem Volke darzubieten. Deshalb verübelten es die einen den anderen „unfair“ zu sein. Bis zum nächsten Fest wird wieder einiges Wasser die Ihme hinunterfließen ... hew

CDU Badenstedt / Davenstedt:

Studienplätze werden weiter ausgebaut, Qualität verbessert

Die niedersächsischen Hochschulen liegen wie schon im Vorjahr bei den Kennzahlen für die Leistungsfähigkeit und Effektivität der Hochschulen im Bundesvergleich vorne. Dies geht aus der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes „Hochschulen auf einen Blick“ hervor. Im Wintersemester 2006/07 haben sich mit 20.524 neuen Studierenden etwa gleich viele jun-

ge Menschen eingeschrieben wie ein Jahr zuvor. „Die Zahlen belegen deutlich, dass die Einführung der Studienbeiträge keinerlei Auswirkungen auf die Anfängerzahlen haben“, sagte Landtagsabgeordneter Rainer Beckmann und wies damit anders lautende Behauptungen der SPD-Landtagsfraktion zurück. Außerdem steigt durch die verbesserten Betreuungsrelationen

in den Bachelor- und Masterstudiengängen die Qualität der Lehre. Durch die Umstellung auf die Bachelor- und Masterstruktur werden die Abbrecherquoten weiter deutlich sinken. Bei der Verbesserung der Qualität des Studiums und der Betreuungsrelationen hat Niedersachsen ernst gemacht. In den Masternstudienfächern an Universitäten wird der Betreuungsauf-

wand für ein in der Regel sechssemestriges Studium genauso hoch angesetzt wie in dem vorher neunsemestrigem Diplomstudiengang. Mit dem Hochschulpakt 2020 wird zudem die Erhöhung der Aufnahmezahlen bereits verbindlich festgeschrieben. Die hohen Bewerberzahlen zeigen, dass die Leibnizuniversität bei den Studierenden äußerst beliebt ist.

Die ASten der TU Braunschweig und der Uni Hannover ziehen Bilanz:

Niedersachsens Hochschulen genießen bestenfalls mittelmäßige Attraktivität

Ralf Reischwitz (AStA TU Braunschweig) und Friederike Beier (AStA Uni Hannover) haben auf Äußerungen von Wissenschaftsminister Stratmann reagiert, der jüngst eine positive Bilanz der Hochschulfinanzierung und der Einführung von allgemeinen Studiengebühren gezogen hatte. Dabei, so Reischwitz und Beier, habe der Minister die andauernde Unterfinanzierung der Hochschulen und den Rückgang der Studierendenzahlen nach der Einführung der Studiengebühren völlig außer Acht gelassen.

Stratmann hatte nach Angaben von Reischwitz und Beier erklärt, dass die Lehre durch die Einführung der Studiengebühren maßgeblich verbessert worden sei und zusätzliche Gelder für die Hochschulen zur Verfügung stünden. Eine Behauptung, so Reischwitz, die allein durch die Kürzungen der vergangenen Jahre, wie zum Beispiel durch das Hochschuloptimierungskonzept (HOK) ad absurdum geführt werde. Die zusätzlichen Einnahmen durch Studiengebühren könnten gerade mal die vergangenen Kür-

zungen kompensieren. Reischwitz: „Die Studiengebühren werden an der Situation der unterfinanzierten Hochschulen nichts grundlegendes ändern. Ein paar zusätzliche Tutorien können über den massiven Stellenabbau der letzten Jahre nicht hinwegtäuschen.“ Der Rückgang der Studierendenzahlen an der Uni Hannover und der TU Braunschweig könne nicht nur auf die von Stratmann angeführte „demographische Delle“ zurückgeführt werden. Dazu Friederike Beier: „Durch

die Einführung der neuen verschulerten Bachelor- und Masterstudiengänge ist es den meisten Studierenden unmöglich die Studiengebühren durch Erwerbsarbeit zu finanzieren. Für sozial benachteiligte Studierende und ausländische Studierende aus Nicht-EU-Ländern sind im Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) keine Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen.“ Somit würden diese Gruppen stark benachteiligt und langfristig von einem Hochschulstudium ausgeschlossen.

Tabak - Papier Getränke - Lotto Zigarren
aus Honduras, Kuba, Dominikanische Republik, Kanarische Inseln und Nicaragua in guter Auswahl vorrätig.
Zigaretten-Tabak
Feinschnitt, hell & dunkel, 150g 11,95 €
Fritz Kivelitz Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

TANGO ARGENTINO TANGO
Verführung zum Tango
Schnupperkurs Sonntag 15 Uhr
Jedes 1. Wochenende
Anfängerkurs über zwei Tage Sa/So 12-15 Uhr
MILIEU
Ökologischer Gewerbehof • Linden-Nord
Eingang gegenüber Leinaustr. 25 • Tel. 44 02 02

Canon de Pao - Spanisches Restaurant „Fisch satt“
außer Freitag und Samstag
Verschiedene Sorten Fischfilet mit frittierten Kartoffeln sowie Ali Oli mit Brot.
11.50 Euro
Charlottenstraße 64
Tel.: 0511 - 451 595
Montag Ruhetag - Küche täglich von 18 - 23.00 Uhr
im Sommer auch draußen (auf der Terrasse) zu genießen.

Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck
Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck
FÖSSE DRUCK seit 1990
Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck
Tagungsberichte
Diplomarbeiten
Dissertationen
Qualitätsfarbkopien
Qualitätsbindungen
Drucksachen aller Art
Telefon: 0511 / 44 22 43
Telefax: 0511 / 44 22 58
Fössestraße 14 • 30451 Hannover
Mo. bis Fr. 8.30 - 18.00 durchgehend
Sa. nach Vereinbarung von 9-13 Uhr
www.foessedruck.de +++ e-mail: foessedruck@t-online.de

Café Ky
café • conditorei
kneipe • restaurant
frühstück • trüffel
täglich mittagstisch
Egestorffstr. 18

Studio für Fußpflege und Massage
• Sibylle Bode •
Mit schönen Füßen und Beinen in den Sommer
Fußpflege mit Farblack und Depilation (Haarentfernung) der Unterschenkel: statt 33 für 26 Euro
Ricklinger Straße 120 • 30449 Hannover
Tel. 0511-446 333 und 0173-255 92 10
Termine nach telefonischer Vereinbarung: Mo 9-12+13-18h, Do 16-20h, Fr 9-12+13-18h

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft
Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 - 69
info@selbsthilfe-linden.de
Bürozeiten
Dienstag 14 - 16 Uhr
Mittwoch 10 - 12 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr
Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
genossenschaftlich wohnen

Aktuelles Angebot im August
Bio-Roggenbrot - nur 2,90 Euro
Lindener Back & Caféhaus
Bio-Vollkornbäckerei
Pfarmlandplatz 6
30451 Hannover
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-18h
So 10-18h • Tel. 0511-210 52 18
sonntags frische Brotspezialitäten und frische Brötchen
täglich bis 14 Uhr Vollwert-Frühstück

Seit fünf Generationen **jederzeit für Sie da.**
Auch nachts, sonn- und feiertags.
Rufen Sie an. Wir beraten Sie gern.
92 99 10
Teichstraße 5, Limmerstraße 74,
Göttinger Chaussee 173, Mühlenbergzentrum 5a,
Badenstedter Straße 201,
www.lautenbach-bestattungen.de
Gebr. Lautenbach
BESTATTUNGEN

Kensal Rise / London



Für ein Jahr in die USA

Auch im Sommer 2008 können wieder Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages für ein Jahr in die USA reisen. Diese Möglichkeit eröffnet das zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA beschlossene Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP). In den USA wohnen die Jugendlichen in Gastfamilien. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die High School, die jungen Berufstätigen absolvieren im Anschluss an den Collegebesuch ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Bundestagsabgeordnete übernehmen die Patenschaft für die Jugendlichen. Die Entscheidung, welche/r Abgeordnete eines Wahlkreises dies sein wird, fällt im Dezember 2007. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, die bis zum Start des Amerikaaufenthalts (31. Juli 2008) mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind. Junge Berufstätige müssen bis zum 31. Juli 2008 die Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Zeitpunkt höchstens 22 Jahre alt sein. Über weitere Einzelheiten und genaue Teilnahmevoraussetzungen informiert ein Faltblatt mit Bewerbungskarte, das im Bürgerbüro von Edelgard Bulmahn, Limmerstraße 23, 30451 Hannover, Telefon 45 36 38, erhältlich ist. Die Bewerbung muss mit der vorgesehenen Bewerbungskarte erfolgen und spätestens am 7. September 2007 bei der zuständigen Austauschorganisation eingegangen sein. Auf der anderen Seite kommen im Rahmen dieses Austauschprogramms im Sommer 2008 wieder amerikanische Schüler/innen und junge Berufstätige nach Deutschland. Edelgard Bulmahn bittet daher Familien aus ihrem Wahlkreis um ihre Bereitschaft, einen der jungen Gäste für ein Jahr aufzunehmen. Interessierte Familien werden gebeten, sich in ihrem Bürgerbüro die Adresse der für den Wahlkreis zuständigen Schüler- oder Berufstätigen-Austauschorganisation mitteilen zu lassen.

Weiterbildung in Transaktionsanalyse

Die Zufriedenheit im beruflichen und privaten Alltag erhöht sich durch eine zufriedenstellende Kommunikation. Sie fühlen sich sicherer, wenn Sie sich anderen verständlich machen können, andere Menschen verstehen, Konflikte rechtzeitig erkennen und gut meistern können. In der Pflege, der Pädagogik und anderen kommunikativen Arbeitsfeldern sowie in Leitungsverantwortung hängt Ihr beruflicher Erfolg von guter und zielgerichteter Kommunikation ab. Die Transaktionsanalyse (TA) bietet Ihnen Handwerkszeug für eine gelingende Verständigung. Eine umfassende Weiterbildung zum Thema beginnt in Kooperation mit KEK – Kommunikation – Emotion – Kontakt, Marie-Luise Haake im September. Im Vorfeld findet ein Infoabend am 28. August, um 18:00 Uhr in den ver.di Höfen, Gosseriede 10, Hannover statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen! Weitere Informationen: Bildungswerk ver.di, Region Hannover-Hildesheim, Gosseriede 10, 30159 Hannover, Telefon: 12 40 04 11.

Feuerzauber am Abendhimmel von Hannover

Atemberaubender Feuerzauber und romantische Himmelsbilder werden auch im Spätsommer die HannoveranerInnen und ihre Gäste von nah und fern in ihren Bann ziehen – der 17. Internationale Feuerwerks Wettbewerb Hannover wird am 25. August sowie am 8. und 22. September im Großen Garten in die zweite Runde starten. An den drei Veranstaltungstagen erwarten die BesucherInnen nach Einbruch der Dunkelheit Feuerwerkskompositionen von außergewöhnlicher Schönheit. Die antretenden Pyroteams werden mit stimmungsvoller Lichttechnik und effektvoller musikalischer Untermalung ausdrucksstarke Multimedia-Kompositionen ergänzt mit traditioneller Feuerwerkskunst bieten. Erstklassige Leistungen sind garantiert: In Hannover wetteifern die besten Feuerwerkskünstler der Welt. Sie kommen aus Südafrika (25. August), Großbritannien (8. September) und Portugal (22. September). Der Internationale Feuerwerks Wettbewerb Hannover war im Mai mit den Wettbewerbsbeiträgen von Russland und Italien gestartet. Die Teilnehmer werden jeweils während 25 Minuten ihre Shows präsentieren und versuchen, mit ihrem Können sowohl Jury als auch Publikum zu beeindrucken. Vor den pyrotechnischen Wettkämpfen vor der Kulisse des spätsommerlichen Großen Gartens bieten anspruchsvolle Kleinkunstprogramme niveauvolle Unterhaltung. Als Entree sorgen Musik, Theater und Folklore an vielen Schauplätzen des Großen Gartens für Vergnügen. Tickets für den 17. Internationalen Feuerwerks Wettbewerb gibt es im Vorverkauf bei der Hannover Tourist Information am Hauptbahnhof (Ernst-August-Platz 8, Telefon 1 23 45 - 2 22) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet von Hannover.

Schnellere Hilfe bei Verdacht auf Herzinfarkt:

Klinikum Region Hannover eröffnet „Chest Pain Units“ in neun Krankenhäusern

Das Klinikum Region Hannover optimiert die Versorgung von Patienten mit akutem Brustschmerz und Verdacht auf Herzinfarkt: Mit dem Aufbau von so genannten „Chest Pain Units“ (Brustschmerzeinheiten) in allen neun Akut-Krankenhäusern kann die Ursache unklarer Brustschmerzen jetzt schneller diagnostiziert und die im Einzelfall notwendige Therapie ohne Zeitverlust eingeleitet werden. Die neuen kardiologischen

Notfall-Behandlungsplätze bieten Soforthilfe rund um die Uhr. Die neuen Behandlungsplätze sind in den hannoverschen Krankenhäusern Nordstadt, Siloah und Oststadt-Heidehaus sowie in den Krankenhäusern Lehrte, Springe, Neustadt am Rübenberge, Großburgwedel, Gehrdren (Robert-Koch-Krankenhaus) und Laatzen (Agnes-Karll-Krankenhaus) eröffnet worden. Unklare Brustschmerzen sind

der häufigste Grund für Notfall-einweisungen. Um das Leben des Patienten bei Verdacht auf Herzinfarkt zu retten, zählt jede Sekunde.

Wird ein Herzinfarkt festgestellt, wird der Patient sofort auf eine Überwachungsstation / Intensivstation verlegt. Wenn eine Herzkatheteruntersuchung erforderlich ist, um verengte oder verschlossene Herzkranzgefäße wieder zu öffnen oder mit einer Gefäßstütze (Stent) zu

versorgen, erfolgt die sofortige Verlegung in eines der Katheterlabore im Krankenhaus Neustadt, im Robert-Koch-Krankenhaus Gehrdren oder im Krankenhaus Siloah.

In Deutschland verfügen erst wenige Krankenhäuser über derartige kardiologische Notfallstationen. Das Klinikum Region Hannover ist der erste große Krankenhausverbund, der „Chest Pain Units“ flächendeckend aufgebaut hat.

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft:

Kostenfrei in Krankenkasse mitversichert

Lesben und Schwule in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sind in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung klassischen Ehepaaren gleichgestellt. Darauf weist die Techniker Krankenkasse (TK)

Niedersachsen hin. Gleichgeschlechtliche Lebenspartner haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine kostenfreie Familienversicherung. Seit Inkrafttreten des Lebens-

partnerschaftsgesetzes im August 2001 begründeten allein in Hannover 349 Paare den „Bund fürs Leben“. Bundesweit geht der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) von rund 19.000 Paaren aus.

Kein „Dream-Team“: Antidepressiva nicht mit Schwarztee einnehmen



Das falsche Getränk zum richtigen Medikament kann die Wirksamkeit des Arzneimittels deutlich verringern oder aber unliebsam verstärken.

Arzneimittel, die gegen Depressionen und psychische Erkrankungen verordnet werden, sollten nicht mit schwarzem Tee eingenommen werden, rät die Techniker Krankenkasse (TK) Niedersachsen. Die Gerbstoffe des Tees binden die Medikamente, so dass sie schlecht über den Darm aufgenommen werden können. Das kann

die Wirksamkeit um bis zu 50 Prozent verringern. Das gilt auch für homöopathische Arzneimittel. In Kombination mit den falschen Getränken kann sich die Wirkung von Medikamenten verstärken oder vermindern. „In jedem Fall aber wird die Therapie ungünstig beeinflusst“, erklärt Ulrike Mickel, von der TK Niedersachsen.

IG BAU-Sommerkampagne: „Lass dich nicht verbrennen!“

Sonnenschutz für „Oben ohne“-Jobs auf dem Bau in der Region Hannover

Sonne, Strand, Urlaubsbräune ... Wer „knackig braun“ ist, muss nicht unbedingt den Traumurlaub hinter sich haben. Auch der Job kann braun machen: Bauarbeiter in der Region Hannover schufteten unter freiem Himmel – und das nicht ohne Risiko. Denn ein wesentlicher Faktor für Hautkrebs ist die Gesamtdosis an Sonnenstunden, denen

ein Mensch im Laufe seines Lebens ausgesetzt ist“, sagt Eckhard Stoermer von der IG BAU Niedersachsen-Mitte. Mit Präventionspaketen will die Gewerkschaft den „Open-Air-Arbeitsplatz Bau“ in der Region Hannover sicherer machen. „Zum vernünftigen Sonnenschutz auf dem Bau gehören aber auch luftdurchlässige Helme, Kappen, Sonnensegel und

Schattenplätze für die Pausen“, so Eckhard Stoermer. Der Bezirksgeschäftsführer der IG BAU weist zudem darauf hin, dass der Chef für freie Getränke wie Tee oder Wasser sorgen müsse. Zu den „Oben ohne“-Jobs gehören viele Bauberufe: vom Maurer bis zum Gerüstbauer, vom Dachdecker bis zum Straßenbauer.

Trichinellose nach Polenreise:

Centrum für Reisemedizin warnt vor Verzehr ungaren Fleisches

Vier Menschen aus Deutschland sind nach einer Polenreise in den letzten drei Monaten an Trichinellose zum Teil schwer erkrankt. Einer musste nach einem Herzstillstand intensivmedizinisch behandelt werden. In Westpommern haben sich seit Mitte Juni diesen Jahres mehr als 200 Personen infiziert, von denen 73 in ein Krankenhaus eingeliefert werden mussten.

Als Infektionsquellen gelten Fleischwaren von regionalen Metzgern. Es wird gewarnt vor dem Verzehr von rohem oder unzureichend gegartem Fleisch bei Auslandsreisen. „Ein Infektionsrisiko besteht auch in allen osteuropäischen Ländern“, sagt PD Dr. Tomas Jelinek, wissenschaftlicher Leiter des Centrum für Reisemedizin.

Die Erkrankung beginnt manchmal mit Durchfall und Erbrechen. Einige Tage später kommt es zu Fieber, starken Muskelschmerzen und allergischen Hauterscheinungen. Aber auch Organkomplaktionen wie Herzmuskelentzündungen und Hirnentzündungen sind möglich.

Trichinellose ist weltweit verbreitet, allerdings nur sehr selten in Ländern mit gesetzlicher Fleischbeschau.

In Polen kommt sie aber häufiger nach dem Verzehr von Fleischwaren aus unkontrollierten Hausschlachtungen oder von Wildschweinen vor. Vergleichbare Ausbrüche gab es zuletzt in den Jahren 2002 und 2003, ebenfalls in Westpommern.

Martina Borger:
„Lieber Luca“

Feinfühlig und anrührend

Der neue Roman von Martina Borger, „Lieber Luca“, erschienen im Diogenes Verlag, ist ein sehr feinfühlig anrührender Roman über die zerbrechliche Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Durch die Trennung von ihrem Mann extrem aus dem seelischen Gleichgewicht gebracht, wird die Beziehung der Protagonistin zu ihrem Sohn sehr belastet. Wie durch viele Missverständnisse letztlich die häusliche Situation eskaliert, wird außerordentlich bewegend geschildert.

Ein empfehlenswerter Roman, der sowohl zum Weinen als auch zum Lachen ist.

Gisela Krentzlin

Der Lindenspiegel-Buchtipps

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Anthony McCarten: „Superhero“

Gleichermaßen komisch und beklemmend tiefgründig

Ich will mein Geld zurück. Ich habe nichts kapiert.“ soll auf seinem Grabstein stehen. Donald Delpo ist ein ganz normaler 14-jähriger Junge mitten in der Pubertät. Mit dicken Turnschuhen, Strickmütze und voll aufgedrehtem iPod in den Straßen Londons unterwegs. Keine Chance bei den Mädchen und dennoch ständig in Gedanken an Sex. Dazu nervige Eltern und ein bescheuerter älterer Bruder.

Doch das Allerschlimmste: Donald hat Krebs; er weiß nicht, wie lange er noch leben wird,

aber er weiß, dass er nicht als Jungfrau sterben will.

Immer wenn ihm der Alltag aus Chemotherapie, Haarausfall und Kotzerei zuviel wird, schlüpft er in die Haut seines selbst erfundenen Comic-Helden MIRACLEMAN. Dieser kämpft unbesiegbar und mit übermenschlichen Kräften gegen den Wahnsinn der Welt.

Doch auch in der Realität stehen Donald Superhelden zur Seite, nur tauchen diese unerwartet auf und sehen ganz gewöhnlich aus, wie der verdammte Klinikpsychologe Ad-

rian, die schöne Unbekannte namens Tanya und sogar sein eigener Vater. Aber gelingt es diesen Supermensch, Donalds Lebensmut zu stärken und ihn zu retten?

Anthony McCarten gestaltet das sensible Thema auf stilistischer Ebene mit einer Mischung aus Comicsprache und filmähnlichen Dialogsequenzen, womit der Roman „Superhero“ eine große Dynamik und Intensität erlangt. Dabei gelingt es ihm, die Geschichte des todkranken Jungen niemals kitschig, sondern gleichermaßen komisch

und beklemmend tiefgründig mitzuteilen. Sarah Wittwer

ELISABETH WILLENBORG
RECHTSANWÄLTIN - FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT
FALKENSTR. 8
30449 HANNOVER
For: 05 11 213 4 213
Fax: 05 11 213 4 214
www.e-willenburg.com

Versicherungsrecht
Schadensersatzrecht
Unterhalt / Scheidung
öffentl. Baurecht
Gerichtlich beidigte
Dolmetscherin / Übersetzerin
Französisch / Englisch

Kartenvorverkauf

Salge

Am Schwarzen Bär

Ingo Heschler
Inh. Ursula Heschler
Falkenstraße 2
30449 Hannover
Tel.: 05 11 / 44 22 09
Fax: 05 11 / 44 17 16

**Eintrittskarten für
Veranstaltungen aller Art**
- auch Versand -

Bestattungsinstitut
Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

DEBÜT: „go2go“

WASCHweiber möchte mit einer Lesung und Fotopräsentation des Foto-Text-Projektes „go2go“ seine Reihe DEBÜT neu gestalten. Hierbei wird ein Projekt, welches viele Fortsetzungen verspricht, bei seinem ersten öffentlichen Auftritt begleitet. Hinter „go2go“ verbergen sich Sylvia Hagenbach und Jürgen Gisselbrecht, die am 21. August ab 21 Uhr bei „WASCHweiber“ Texte lesen und dazu Fotografien präsentieren. Für Hagenbach und Gisselbrecht bedeutet Fotografieren Sehen lernen, Schreiben das Vibrieren von Seele, Herz und Verstand; Fotografien plus Text ergibt einen Ausschnitt aus einem der vielen Leben ...

Das Projekt „go2go“ startete im Dezember 2005. Seitdem schicken sich Sylvia und Jürgen ein- bis zweimal im Monat jeweils ein Foto, auf welches der Partner mit einem Text in Form eines Gedichtes oder einer Geschichte reagiert. So entstand eine bunte Sammlung, aus der die beiden am 21. August ein-iges vorstellen werden.



Lampedusa“ von Henning Mankell heißt das Stück, mit dem das Theater an der Glocksee (Glockseestraße 35) am 12. September (20 Uhr) Premiere feiert. „Lampedusa“ ist ein Stück über Ein- und Auswanderung, über die Heimatlosigkeit der Hautfarbe, des Glaubens, der sexuellen Identität, des Frau-Seins, der Kultur und der Sprache. „Lampedusa“ sucht nach der kulturellen Heimat nicht nur für die „neuen“, sondern ebenso sehr auch für die „alten“ Europäer. Zwei selbstbe-

wusste, vermeintlich tabulose junge Frauen treffen aufeinander. Die Zeichen für ein gelungenes, elegantes Rede- und Antwort-„Ballspiel“ zur Lockerung herrschender Vorurteile stehen gut. Aber alles geht schief. Die beiden finden nicht zu einer gemeinsamen Sprache.

Informationen über weitere Aufführungstermine unter Telefon 161 39 36 oder www.vvk-kuenstlerhaus.de/stadttheater. Eintritt jeweils zwölf, ermäßigt zehn Euro.

Dominante Versager:

Audienzen im Nirgendwo

Die Social Beat-Kolumne des Lindener
Autors Kersten Flenter – August 2007

Es ist August, die eine Hälfte des Stadtteils versammelt sich an der Fährmannsinsel, die andere Hälfte pilgert den Jacobsweg. So auch Stroganow. Seit Tagen wandert er schon die Jacobsstraße auf und ab, findet hier und dort eine Herberge, manchmal sogar im schöneren Teil, und für das Monatsende hat er sich vorgenommen, St. Godehard zu erreichen. Warum in die Ferne schweifen, sagt er, wenn das Gute so nah liegt; das meint in seinem Fall: wozu anstrengen, sich Wanderausrüstung und schmerzende Knie zulegen, wenn es auch anders geht? Schließlich ist Sommer, die Witterung schwankt, Wolfgang Schäuble schaut gerade in meinen Computer und versteht nicht, warum ich mich darüber aufregen könnte. Was wir brauchen ist Struktur, Sicherheit, klare Regeln. Aber an wen soll man sich als pflichtbewusster Bürger wenden, wenn man sich

ohnmächtig fühlt? Da kam ich jüngst zur Schwanenburg und musste mit Ekel feststellen, dass von offizieller Seite schon wieder ein Versuch unternommen wurde, die kleinen Kinder vom Baden in der Leine abzuhalten, in dem der schöne Strand durch einen Haufen Wackersteine vom Fluss getrennt wurde. Nun kann man ja zu den Bedürfnissen von Kindern stehen, wie man will, aber dass mein Hund nun an seiner Lieblingsstelle nicht mehr trinken kann, regt mich doch ein wenig auf. Das alles nur, um ein paar eitle Bonzen zu besänftigen, die mit ihren Wasserski-Übungen den Fluss beschmutzen und mit ihrem Motorbootlärm die harmlosen flanierenden Anwohner nerven? Nein, kläre mich jüngst ein Angler auf, es geht um das Uferbetretungsrecht! Es darf nämlich nicht jeder einfach das ihm durch seine simple Existenz erworbene Recht an den Ressourcen der Erde nutzen, der Staat hat hier ganz klar qua Gesetz festgestellt, dass dies ein Privileg der Angler ist, jener Spezies von Hausmännern, die ihren Alkoholismus und ihre Unlust zu sprechen durch das Aufstel-

len mehrerer Ruten kaschieren. Nun gilt es zu klären, wer mein Ansprechpartner in dieser Angelegenheit ist und wer die Wackersteine wieder vom Ufer entfernt. Ich wünschte, Wolfgang Schäuble würde jetzt endlich HIER schreien, und mir helfen: „Pass mal auf, Flenter, ich war gerade zufällig in Deinem Computer und habe von Deinem Problem erfahren, da dachte ich, ich geb Dir mal eben Hilfestellung ...“ Aber nichts dergleichen passiert! „Du müsstest halt ein wichtiges Amt bekleiden“, erklärt Stroganow, „dann wird Dir schon gesagt, was Du zu tun hast. Wirst du zum Beispiel Papst, bittest du erstmal um eine Audienz bei Bono; als Kanzlerin reicht ein Termin bei Herbert Grönemeyer aus und bei so unwichtigen Ämtern wie niedersächsischer Ministerpräsident rufst du einfach den aktuellen Aufsichtsratsvorsitzenden bei VW an.“ „Und bei wem spricht Schäuble vor, um Erleuchtung zu erlangen?“, murre ich. „Bei dem wäre das ein langer Prozess“, überlegt Stroganow, „wahrscheinlich müsste er erstmal den Jacobsweg gehen. Vielleicht läuft er mir ja die Tage über den Weg. Den Kreuzweg. Ecke Jacobs- und Minister-Stüve-Straße.“

Der Autor im Netz: www.flenter.de



Lindenspiegel Info-Spalte:

Scheidung – Unfall – Krankheit:

Nicht eheliche Lebensgemeinschaften –
Unterhaltsrecht – langfristige Lebensversicherungen
– Erwerb von Wohneigentum – Gemeinsames
Anschaffen von Gütern (Auto) – Altersteilzeit –
Rente

Im Falle einer Scheidung sind viele Dinge zu regeln. In der Regel muss eine sog. Vermögensauseinandersetzung erfolgen, wie z. B. Zugewinnausgleich, Hausratteilung oder Versorgungsausgleich.

Bei vielen betroffenen Fragen spielt das oft vernachlässigte Sozialversicherungsrecht eine nicht zu unterschätzende Rolle für den Betroffenen. Es muss das Fortführen der Krankenversicherung gesichert werden. Unter Umständen müssen auch Anwartschaften in der Rentenversicherung fortgeführt oder aufgestockt werden.

Leider wird oft nicht bedacht, welche Auswirkungen eine Scheidung nach sich zieht und welche Ansprüche sich aus einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft ergeben. Diese Verflechtungen und Ansprüche können nämlich über Jahrzehnte reichen und sind für die Betroffenen über die Zeiten hinweg ein nicht zu unterschätzender Betrag, der in die Hunderttausende gehen kann. Die Anwältin / der Anwalt für Sozialversicherungsrecht kann diese Auswirkungen für den Fall der Trennung / Scheidung einschätzen und einen vertrauensvollen Rat geben, der über die Zeit bestand hat. Gerade auch in Zeiten, die für den einzelnen rechtlich nur schwer zu überschauen sind. Sozialversicherungsrecht hat entgegen landläufiger Meinung nichts mit dem Sozialamt zu tun, sondern es baut auf den Grundfesten unseres in der Verfassung verankerten Wertesystems auf, den sog. Sozialversicherungssysteme. Gerade im Sozialversicherungsrecht ist es wichtig, rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen, denn es zeichnen sich oft langfristige Auswirkungen ab. Beispielsweise stellen sich viele Fragen: Soll ein Antrag auf eine freiwillige Rentenversicherung gestellt werden. Welche Rentenversicherung ist Hartz-IV-sicher? Muss der Ex-Partner die Kosten für die notwendigen Versicherungen übernehmen? Wem steht die Anlageimmobilie zu, die als Altersvorsorge gedacht war?

Weitere Informationen erteilt auch: Elisabeth Willenburg, Rechtsanwältin, Falkenstraße 8, 30449 Hannover, Fachanwältin für Sozialversicherungsrecht, Tel.: 05 11 / 2 13 42 13, Fax: 05 11 / 213 4 214, www.e-willenburg.com, info@e-willenburg.com

Neues aus der Deisterstrasse:

PLUS sucht Nachmieter



Verwaist: Durch den Umzug des PLUS-Marktes haben sich die Kundenströme sehr zum Leidwesen der umliegenden Geschäftsleute in Richtung des Allerweges verlagert. Foto: Wiesemann

Seit dem Umzug des PLUS-Supermarktes im Februar dieses Jahres von der Deisterstrasse / Charlottenstrasse in einen Neubau am Allerweg steht das ehemalige Geschäftslokal leer. Der Kundenstrom verlagerte sich zum neuen Standort und der Bereich in der Mitte der

Deisterstrasse im Bereich der Einmündungen Charlotten- und Weberstrasse wurde schlagartig zu einer sehr ruhigen Zone. Sehr zum Leidwesen der umliegenden Geschäftsleute, denen die wichtige Laufkundschaft abhanden gekommen ist. Lange Wochen gab es Spekulationen

um die weitere Nutzungsplanung der nun leerstehenden Geschäftsräume des Discounters. Doch niemand wusste Genaues. Wie der Lindenspiegel jetzt in Erfahrung bringen konnte, ist der Handelskonzern PLUS an einem Untermieter für die vakanten Geschäftsräume inter-

essiert. Gewerbetreibende, die an dem Standort interessiert sind, können sich melden bei der PLUS-Regionsverwaltung Hannover, Ahrensburger Straße 3-5. Bitte fragen nach Herrn Leonhardt. Die Tel.-Nr. kann über die Redaktion des Lindenspiegels erfragt werden.

Last-Minute-Angebot!

Nur bis 31.08.2007

All-Inclusive-Paket

- Internet-2000-Flatrate
- Echte Telefon-Flatrate
ins deutsche Festnetz (alle Anbieter)
- Alle Grundgebühren
zum Surfen und Telefonieren
- Kein Telekom-Anschluss
notwendig

~~39,85 € mtl.~~
34,95 € mtl.

Sommer-Spezial
3-faches DSL-Tempo
+ WLAN-Modem inkl.
nur 5,- € mehr

Kein Bereitstellungspreis (99,95 €)

1 Aktion bis 27.07.2007, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Kein Call-by-Call oder Preselect über andere Anbieter. Kündigungsfrist 1 Monat vor Vertragsende, ohne Kündigung automatische Vertragsverlängerung um 12 Monate. Arcor-Rechnung Online, Verfügbarkeit prüfen: www.dsl.arcor.de. Hardware-Versand nur 9,95 €, Mobilfunk 14,9 Cent/Min., Ausland ab 45 Cent/Min.

JUMP
Just us, mobile people

Arcor-Shop Hannover
Kötnerholzweg 16
30451 Hannover

ARCOR
Hier bin ich richtig

APOLLO EUROPA CINEMAS
www.apollokino.de Apollo Kino - Limmer Str. 50 - 30451 Hannover - Telefon (05 11) 45 24 38
Straßenbahnhaltestelle „Leinaustr.“ (Linie 10) direkt vor dem Kino - 10 Min. vom Hauptbahnhof
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm von Bund und Land!
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 5,- € - Sa./So., 16.00 Uhr: Kinder 3,- € - Erwachsene 5,- €

DESIMOs Spezial Club präsentiert: **MIX-Shows & Gastspiele live:**

Mi, 12. Sept., 20.15 Uhr: ROLF MILLER Hannover-Premiere
Kabarett/Comedy, Deutscher Kleinkunstpreis '06
Der "Meister des unfreiwilligen Humors" garantiert mit seinem gefeierten Programm ein pointensprühendes Festival der Halbsätze. Rolf Millers Figur ist wohl eine der intelligentesten und schrägsten Erscheinungen im derzeitigen Comedy-Urwald.
„Noch darf gelacht werden: Polit-Schüler Rolf Miller findet unter der Behaglichkeit den blanken Horror“ TAZ

Mo, 24. Sept., 17.30 & 20.15 Uhr: Lindener Spezial Club DESIMOs Mix-Show mit Überraschungsgästen.
Mo, 1. Okt. & Di, 2. Okt., 20.15 Uhr: Wutschik & Brodowy Kabarett, Puppenspiel, Entertainment
Mehr Info: **www.Spezial-Club.de**

8 MI	Mittwoch 18.00 Uhr - Dokumentarfilm GANGES - Fluss zum Himmel USA 2003; 79 Min.; OmU; Regie: Gayle Ferraro	Mittwoch 20.15 Uhr - Zwei Welten, eine Reise THE NAMESAKE USA 2006; 122 Min.; Regie: Mira Nair, mit Kai Penn	JOE STRUMMER THE FUTURE IS UNWRITTEN GB/Irland 2006; 123 Min.	8 MI
9 DO	Donnerstag - Sonntag 18.15 Uhr Borinale Beitrag in der Sektion „Perspektive Deutsches Kino“. Pubertät in Kreuzberg oder ein Sommer im Freibad im Kultbezirk. In ihrem Dokumentarfilm erzählt Regisseurin Bettina Blümner die Geschichte dreier Mädchen, die an der Schwelle zum Erwachsenenwerden stehen.	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr Ein treffendes, humorvolles Porträt einer neuen Singlegeneration - rasant, frisch und lebensbegeistert. SHOPPEN D 2006; 90 Min.; Regie: Ralf Westhoff, mit Sebastian Weber, Anna Böger, Felix Hellmann, K. Schubert u.a.	Do. + Fr. 22.30 Uhr Mit Julie Delpy in der Stadt der Stadt der Liebe. 2 TAGE PARIS F/D 2007; 96 Min.; mit Adam Goldberg, Daniel Brühl u.a.	9 DO
10 FR	PRINZESSINENBAD D 2006; 92 Min.; Regie: Bettina Blümner, Doku Die Aufmerksamkeit der drei Mädchen auf der Wiese gilt dem Treiben um sie herum. Junge Männer ziehen vorbei, Kinder laufen durcheinander. Ein typischer Nachmittag im Schwimmbad an der Ecke Skalitzer/Prinzenstraße in Kreuzberg...	2 TAGE PARIS F/D 2007; 96 Min.; Regie: Julie Delpy, mit Julie Delpy, Adam Goldberg, Daniel Brühl u.a.	Sa. 22.30 Uhr SHOPPEN	10 FR
11 SA	Sa. + So. 16.15 Uhr (ab 0) DIE WILDEN HÄHNCHEN und die Liebe D 2007; 108 Min.; Regie: Vi-Naef, mit M. v. Treuberg	2 TAGE PARIS Montag 20.15 Uhr - MonGay - Erstaufführung EIN JAHR OHNE LIEBE ARG 2005; 95 Min.; span. OmU; Regie: Anahí Berneri	Di. + Mi. 22.30 Uhr Kultfilm über die Punkthistorie aus den 60ern. THE CLASH: RUDE BOY GB 1980; 100 Min.; OV; Regie: Jack Hazan, Doku	11 SA
14 DI	Montag - Mittwoch 18.00 Uhr Mit Julie Delpy in der Stadt der Stadt der Liebe. "Herzhaftes Kulturclash-Komödie: Bei diesen Franzosen bekommt man sogar Mittelteil mit Amerika." (Tagblatt online) Hervorragend „weil durchgehend Witz und Timing stimmen.“ (critic)	2 TAGE PARIS F/D 2007; 96 Min.; Regie: Julie Delpy, mit Julie Delpy, Adam Goldberg, Daniel Brühl u.a.	Do. + Fr. 22.30 Uhr High Noon in Wacken. FULL METAL VILLAGE D 2007; 90 Min.; Regie: Sung-Hyung Cho, Doku	14 DI
15 MI	Do. 18.00 Uhr - Zum Jahrestag des Mauerbaus GRENZE D 2003; 78 Min.; Regie: Holger Jancke, mit R. Longin	Freitag - Sonntag 18.00 Uhr In überwältigenden Bildern beleuchtet der Film die machtvollen Beziehungen zwischen Menschen und Objekten und den damit verbundenen Glauben. MANA - DIE MACHT DER DINGE D 2004; 92 Min.; Regie: Peter Friedmann, Roger Manley. Dokumentarfilm Der Versuch des Einzelnen, die geheimnisvollen Mächte der Umgebung zu begreifen und mittels Kraft der Gedanken auf das eigene Leben Einfluss zu nehmen.	Sa. 22.30 Uhr (0.50 Üblig.) BABEL	15 MI
16 DO	Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) HERR BELLO D 2007; 94 Min.; Regie: Ben Verbong, mit Armin Rohde	Montag 18.00 Uhr FULL METAL VILLAGE D 2007; 90 Min.; Regie: Sung-Hyung Cho; Doku	Di. + Mi. 22.30 Uhr SCIENCE OF SLEEP F 2005; 105 Min.; Regie: Michel Gondry, mit Gael Garcia Bernal, Charlotte Gainsbourg, Alain Chabat	16 DO
17 FR	Im Internet: www.apollokino.de www.lindener-spezial-club.de www.mongay.de www.womongay.de	Dienstag 18.00 Uhr ELISABETH KÜBLER-ROSS CH 2003; 92 Min.; Regie: Stefan Haupt, Doku	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Die wahre Geschichte eines Serienkillers ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS USA 2006; 158 Min.; Regie: David Fincher, mit Jake Gyllenhaal, Robert Downey Jr., Mark Ruffalo u.a.	17 FR
18 SA	So. 14.00 Uhr (ab 6) Deutscher Kinderschutzbund zeigt: RÄUBERTOCHTER Eintritt: 2,- für alle!!!	Mittwoch 18.00 Uhr Das Mädchen, das die Seiten umblättert F 2005; 85 Min.; mit Cath. Frot, Deborah Francois	Do. + Fr. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Auf den Spuren einer Punkrock-Legende. ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	18 SA
21 DI	So. 14.00 Uhr (ab 6) Deutscher Kinderschutzbund zeigt: DAS ZAUBERFLUGZEUG Eintritt: 2,- für alle!!!	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Der Film von Renaud Delorme basiert auf den Fotografien von Yann Arthus-Bertrand aus dem gleichnamigen Besteller-Bildband. DIE ERDE VON OBEN F 2004; 67 Min.; Regie: Renaud Delorme, Doku	Di. + Mi. 22.30 Uhr SCIENCE OF SLEEP F 2005; 105 Min.; Regie: Michel Gondry, mit Gael Garcia Bernal, Charlotte Gainsbourg, Alain Chabat	21 DI
22 MI	Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) Städte von Mississippi D 2007; 98 Min.; Regie: D. Buck, mit Chr. Maria Herbst	Samstag - Sonntag 18.00 Uhr WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT D 2006; 104 Min.; Regie: Marcus Hauscham Rosenmüller, mit Markus Kröjer, Fritz Karl, Jule Ronstedt	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Die wahre Geschichte eines Serienkillers ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	22 MI
23 DO	Mittwoch 17.30 + 20.15 Uhr (Eintritt 15,- €, ermäßigt 12,- €) DESIMOs Lindener Spezial Club	Dienstag + Freitag 18.00 Uhr eine originelle Geschichte (...) Marianne Falthull ist großartig - ihre raue Stimme bezaubert." (ZDF) IRINA PALM B/D/F 2007; 103 Min.; mit Marianne Falthull u.a.	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Die wahre Geschichte eines Serienkillers ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	23 DO
24 FR	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr „Ein beeindruckender und erhebender Film.“ (Emily Madison, Waterfront Film Festival) ONE USA 2005; 92 Min.; Regie: Ward M. Powers, mit Chris Willis, Deepak Chopra, Robert Thurman u.a.	Mittwoch 20.15 Uhr WER FRÜHER STIRBT... D 2006; 104 Min.; Regie: Marcus Hauscham Rosenmüller	Do. - Fr. 22.30 Uhr (OmU) Auf den Spuren einer Punkrock-Legende. ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	24 FR
25 SA	Montag 17.30 + 20.15 Uhr (Eintritt 15,- €, ermäßigt 12,- €) DESIMOs Lindener Spezial Club	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr SCHWEDISCH FÜR FORTGESCHRITTENE S 2006; 102 Min.; Regie: Collin Nutley, mit Helena Bergström, Maria Lundqvist, Claes Månsson u.a.	Do. - Fr. 22.30 Uhr THE FUTURE IS UNWRITTEN GB/Irland 2006; 123 Min.	25 SA
27 MO	Dienstag 20.15 Uhr - Monica Bleibtreu in VIERTEN MINUTEN D 2006; 112 Min.; Regie: Chris Kraus	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr WER FRÜHER STIRBT... D 2006; 104 Min.; Regie: Marcus Hauscham Rosenmüller	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Die wahre Geschichte eines Serienkillers ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	27 MO
28 DI	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Der Film von Renaud Delorme basiert auf den Fotografien von Yann Arthus-Bertrand aus dem gleichnamigen Besteller-Bildband. DIE ERDE VON OBEN F 2004; 67 Min.; Regie: Renaud Delorme, Doku	Samstag - Sonntag 18.00 Uhr WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT D 2006; 104 Min.; Regie: Marcus Hauscham Rosenmüller, mit Markus Kröjer, Fritz Karl, Jule Ronstedt	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Auf den Spuren einer Punkrock-Legende. ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	28 DI
29 MI	Mittwoch 18.00 Uhr Das Mädchen, das die Seiten umblättert F 2005; 85 Min.; mit Cath. Frot, Deborah Francois	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Der Film von Renaud Delorme basiert auf den Fotografien von Yann Arthus-Bertrand aus dem gleichnamigen Besteller-Bildband. DIE ERDE VON OBEN F 2004; 67 Min.; Regie: Renaud Delorme, Doku	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Die wahre Geschichte eines Serienkillers ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	29 MI
30 DO	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Der Film von Renaud Delorme basiert auf den Fotografien von Yann Arthus-Bertrand aus dem gleichnamigen Besteller-Bildband. DIE ERDE VON OBEN F 2004; 67 Min.; Regie: Renaud Delorme, Doku	Samstag - Sonntag 18.00 Uhr WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT D 2006; 104 Min.; Regie: Marcus Hauscham Rosenmüller, mit Markus Kröjer, Fritz Karl, Jule Ronstedt	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Auf den Spuren einer Punkrock-Legende. ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	30 DO
31 FR	Montag 17.30 + 20.15 Uhr (Eintritt 15,- €, ermäßigt 12,- €) DESIMOs Lindener Spezial Club	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr SCHWEDISCH FÜR FORTGESCHRITTENE S 2006; 102 Min.; Regie: Collin Nutley, mit Helena Bergström, Maria Lundqvist, Claes Månsson u.a.	Do. - Sa. 22.30 Uhr (0,50 Üblig.-zuschlag) Auf den Spuren einer Punkrock-Legende. ZODIAC DIE SPUR DES KILLERS	31 FR

Zwick

SPASS AM ESSEN

Jetzt in Linden:
Deutsche Küche mit internationalen Leckereien.
Von Frühstück über Mittagstisch zum Abendessen,
„Futtern wie bei Müttern“.

- Ohne künstliche Konservierungsstoffe & Geschmacksverstärker.
- Großer familienfreundlicher Biergarten mit Grill.
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Ob Feierabendbier oder ein leckerer Cockrail mit Freunden,
im Barbereich mit Dart & Livemusik einmal im Monat läßt es sich entspannen!

Besuchen Sie uns!
Tel.: 0511 / 2 60 18 59
Von 10:00 bis 24:00 geöffnet
ZWICK - Eleonorenstraße 19a - 30449 Hannover

Impressum

Lindenspiegel • Lindener Stadtteilzeitung
Hans-Erich Wiesemann, Hrsg.
Deisterstraße 61, 30 449 Hannover
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 4 50 03 77 • Fax / 7 01 17 95
Redaktion: Tel. 05 11 / 4 50 02 77
Hans-Erich Wiesemann

www.lindenspiegel.de
redaktion@lindenspiegel.de
argus print media Verlag
Auflage: 12.000 Exemplare
Druckhaus Schlaeger, 11. Jahrgang

argus print media